

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 03.06.2013

Drucksache Nr. **2013/039**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Elmar Gomm
Stand 30.01.2013
Aktenzeichen 231.21
Mitwirkung

Schulzentrum Wangen - Kostenfeststellungsbeschlüsse

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stellt die Kosten folgender Projekte fest:

Rupert-Neß-Gymnasium:

- Neubau Fachklassentrakt (Vetter-Bau): 2.305.217,17 €
- Umbau Fachklassentrakt (F13): 201.117,86 €
- Umbau Lehrerzimmer: 338.262,37 €
- Fluchttreppe und Schulbücherei: 81.969,53 €
- Sanierung Fischerbau: 199.953,70 €
- Altbau (Pausenhof + Brandschutz): 200.292,96 €

Anton-von-Gegenbaur-Schule:

- Generalsanierung Gebäude Nr.5: 985.018,05 €

Kaufmännische Schulen Wangen mit RNG Anteil:

- Brandschutzmaßnahmen: 1.119.125,25 €
davon entfallen auf die Stadt Wangen: 414.076,34 €
- Sanierungsmaßnahme des Landkreises: 3.052.416,16 €
davon entfallen auf die Stadt Wangen: 1.129.393,98 €

Sachdarstellung

Die aufgeführten Baumaßnahmen liegen zum Teil schon länger zurück.

Begonnen wurde im Frühjahr 2006 mit der Verlängerung der innenliegende Fluchttreppe im RNG damit im Anschluss daran in den Sommerferien 2006 der Umbau des Lehrerzimmers erfolgen konnte.

Parallel dazu erhielt der Fischerbau eine Außensanierung und dessen Elektroinstallation wurde erneuert.

Bei der Generalsanierung der Anton-von-Gegenbaur-Schule wurden zwei Bauabschnitte gebildet.

Jeweils in den Sommerferien 2007 und 2008 wurden die anstehenden Bauarbeiten am Gebäude Nr.5 ausgeführt.

Ebenfalls in den Sommerferien 2007 fand die Umsetzung des Brandschutzkonzepts am Gebäudekomplex KSW/RNG statt. Daneben erfolgte der Umbau eines NWT-Raumes im Bereich des alten Fachklassentraktes (F13) und es wurde mit den Bauarbeiten am Neubau des RNG Fachklassentraktes (Vetter-Bau) begonnen. Dieser war im September 2008 fertiggestellt und wurde bezogen.

Durch die Bauarbeiten am Neubau wurde die Pausenhoffläche stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass der Schulhof als Teil der geplanten Altbausanierung in die Sommerferien 2008 vorgezogen wurde.

Die Außensanierung des Gebäudekomplexes KSW/RNG fand unter Federführung des Landkreises im Sommer 2009 und 2010 statt.

Im August 2012 wurde diese Maßnahme mit dem Landkreis abgerechnet.

Da die Maßnahmen zum Teil fließende Übergänge hatten waren

Kostenfeststellungsbeschlüsse zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich.

Aus dem geplanten Umbau des Fachklassentraktes beim RNG wurde ein zweiter Erweiterungsbau (C-Bau), bei der RNG Altbausanierung mussten Teilbereiche (Pausenhof, Alarmierung) vorgezogen werden, die Brandschutzmaßnahmen am KSW Gebäude werden erst im Zuge der Flursanierung mit der geplanten Gebäudetrennung endgültig abgeschlossen sein.

Auf einen prozentualen Vergleich zwischen ursprünglicher Kostenberechnung und der Kostenfeststellung wurde größtenteils verzichtet, da die Maßnahmen zum Teil in Abhängigkeit von den sich ändernden Randbedingungen (Schülerzahlen KSW, Brandschutz beim Übergang der Schulgebäude, Festlegung des Sanierungsumfanges) nicht wie ursprünglich geplant ausgeführt wurden oder teilweise ganz entfallen sind (Umbau Fachklassentrakt).

Die damit verbundenen Minderungen bei den Ausgaben können nicht als tatsächliche Kosteneinsparungen geltend gemacht werden.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

- Daten zu den einzelnen Kosten
- Abschließende Kostenfortschreibungen